

## LIQUOR AMNII (Amni.)

Als Ausgangsstoff wurde eingefrorenes und wieder aufgetautes Fruchtwasser verwendet (klar, von einer (männlichen) Frühgeburt).

### C1-Verreibung

(1) *Ich bin die Flüssigkeit des Lebens par excellence. Ich entführe Euch in die Tiefen des Urmeeres, wo alle Geräusche nur leise zu hören sind, alles Licht nur gedämpft vordringt, alle Reize reduziert durchdringen.  
Ich halte die Hektik des Alltags, der alltäglichen Realität fern.  
Ich bin wie eine dicke Schutzschicht, eine weiche Hülle, die vor allem zu Lauten, Hel-  
len schützt.*

(2)  $\Delta$  Realitätsverlust

*Zählt mich zu den sog. Drogenmitteln. Denn die Wahrnehmung der äußeren Realität ist in meinem Zustand vermindert. Hier herrscht eine andere „Realität“.  
Alles läuft verzögert, verlangsamt ab, Zeitlupentempo; alles ist schemen- und schat-  
tengleich, vernebelt, wie durch Weichzeichner verfremdet.  
Ich bin absolut ein Mittel für die Behandlung von Alkoholismus und ggf. anderen  
Drogensüchten.*

(3)  $\Delta$  Hinabtauchen/Hinabgezogenwerden in andere Welten

*Ich bin für Menschen, die nicht zurechtkommen mit der „harten Wirklichkeit“ des  
Lebens, deren Defizite eine tiefe Sehnsucht nach der warmen und weichen Geborgen-  
heit des vorgeburtlichen Lebens hervorrufen.*

Wie ist es, wenn es für das Kind Störungen in der vorgeburtlichen Phase gab?

*Genau für diese Menschen bin ich Heilmittel, bei denen die vorgeburtliche Zeit nicht  
störungsfrei verlief.*

Z.B.?

*Einfluss von Alkohol und Drogen oder anderen schweren Medikamenten oder schäd-  
lichen Substanzen auf die Mutter; Schocks, Katastrophenerlebnisse, schwere Trau-  
mata jeglicher Art u.v.m.*

*Ich bin das Grundmittel für fehlendes oder mangelndes Urvertrauen auf Grund von  
Störungen in der Schwangerschaft.*

(4) *Ich bin in der Lage, jetzt noch im Nachhinein das zu ersetzen und heilend einzubrin-  
gen, woran es in der Schwangerschaft mangelte.*

Worin liegt denn dann der Unterschied zu Lac humanum oder allgemein Lac-x.?

*Die Milchmittel bringen die nährenden Substanzen von innen, ich aber die schützen-  
de Geborgenheit von außen; beides ist sehr wichtig. Bei Lac-x. liegt der Schwerpunkt  
auf Ernährung und Substanzaufbau, ich bringe den Schutz und die Sicherheit einer*

*Grenze dazu. Ich bin das nährende und schützende Umfeld in einer äußerst sensiblen Phase des wachsenden Lebens.*

- (5) Δ in Sicherheit wiegen

Δ ein dickes Fell haben

Eine Textzeile aus dem Song „Space Oddity“ von David Bowie fällt mir ein: „ ... and I'm floating in a most peculiar way ...“

(vgl. [http://www.youtube.com/watch?v=D67kmFzSh\\_o](http://www.youtube.com/watch?v=D67kmFzSh_o))

Δ Ein Abdriften aus dieser Welt ... oder langsam auf diese zuschweben?

„... Can you hear me Major Tom, can you hear me Major Tom? ... Mother Earth is blue and there's nothing I can do ...“

- (6) *So wie ich das Schutzmittel des vorgeburtlichen Lebens bin, besitze ich auch die Fähigkeit, aus diesem Leben hinauszubegleiten. Ich kann die Helferin für die Seele aus ihrem Körper heraus sein, für die Lösung der Seele während des Sterbeprozesses und ihre Begleiterin hin in andere Dimensionen und Welten.*

In welchen Situationen bist Du dabei besonders angezeigt?

*Ich bin ganz allgemein hilfreich in diesem Prozess, weil dies meiner Aufgabe entspricht: die Seele im Transformationsprozess abzuschirmen vor Reizen, die sie ablenken, überfordern, die ihr in dieser Situation nicht zuträglich sind, sondern sie nur stören würden.*

## **C2-Verreibung**

- (1) Ich denke an Tiefsee oder Weltraum: Schwerelosigkeit, in einer eigenen Welt sein.

Δ in irgendeiner Weise in der/einer eigenen Welt gefangen sein

- (2) In dieser Welt herrschen ganz eigene Gesetze und sie unterscheidet sich fundamental von der Außenwelt.

Δ ein sicherer Hort

*Ich helfe bei Agitiertheit, Überreiztsein, wenn die Fülle und Intensität der Reize die Kapazität des Nervensystems überfordert.*

Ich empfinde leichte Übelkeit, ein Schwindelgefühl, als ob man in einem begrenzten Raum hin- und hergeworfen wird.

- (3) *Ich helfe ebenso im Delirium, wenn die Außenwelt nicht mehr richtig wahrgenommen werden kann. Im Delirium gegeben, lasse ich die wachen Sinne schneller wieder zurückkehren und helfe selbst im Koma der Seele wieder zurück ins Wachbewusstsein.*

Δ Realitätsverlust

(ich habe mich auch beim Reiberhythmus in der Zeit vertan)

- (4) Wie kannst Du wissen, ob eine Seele ins Leben zurück soll oder in die jenseitigen Gefilde?

*Die Seele selbst weiß es, und ich selbst bin „nur“ Helfer für einen leichten und vollständigen Transformationsprozess.*

Δ Tibetisches Totenbuch = „Das Buch vom Leben und vom Sterben“

*Ich bin eine sehr sanfte Kraft, die schützt, einhüllt, liebevoll geleitet, einfühlsam unterstützt.*

- (5) *Ich bin auch ein Entgifter; kann schädliche Substanzen und Giftstoffe aufnehmen und von sensiblen Strukturen fernhalten (vgl. meine Wirkung z.B. im Alkoholdelirium). Hierbei müsst Ihr mich am besten in tieferen Potenzen einsetzen, in noch substanzieller Form.*

*Auch in Lebensphasen tiefer Transformation gewähre ich Euch Schutz und Nahrung für Eure Prozesse, insbesondere wenn Ihr dafür einer gewissen Abschottung von Eurer Umgebung bedürft.*

Δ als Badezusatz für schöne Haut

- (6) Ich habe Magenschmerzen.

Δ Aspirationsasphyxie

*Ich helfe bei Hauterkrankungen mit Verletzungen der obersten Hautschichten, wenn diese bestehen bei einem Menschen, dessen Seele nicht vollständig und problemlos inkarniert ist.*

Ich habe durchgängig den ganzen Abend Augenbrennen.

Am heutigen Abend haben alle ein grünes Oberteil an.

Ich entdecke in den letzten Tagen einige Hautprobleme: rote Pickel an Rumpf und Armen, wie Mückenstiche, die sich nach und nach dann zu einer Art Rosacea entwickeln, d.h. bis zu 1-Cent-Stück großen rosa Flecken, rau, später fein abschuppend (noch nie gehabt).

### **C3-Verreibung**

- (1) Δ Hülle, Mantel, umhüllen  
> warm baden
- (2) Goethes Zauberlehrling: „Walle, walle manche Strecke, dass zum Zwecke Wasser fließe ...“ und  
Schillers „Wilhelm Tell“: „Es lächelt der See, er ladet zum Bade ...“  
... fallen mir nacheinander ein.

Bild: Wellen, die den Strand hoch laufen mit kleinem, weißem Saum.

Δ Durchspülungstherapie

Was hat das mit Dir zu tun als Heilmittel/Substanz?

*Umfließen, umspülen, durchspülen mit den Qualitäten Nähren und Reinigen; Stoffe herausspülen, Substanzen herausspülen und wegspülen.*

- (3) *Ich reinige das Blut (in Tiefpotenzen) und kann bei Nieren- und Blasenproblemen eingesetzt werden; z.B. zur Unterstützung bei Dialysepatienten.*

Δ „Die perfekte Welle“

Δ Tsunami, der alles wegspült

Δ Leben erhalten im Gegensatz zu Tod bringen

*Mein Potential ist groß in vielerlei Hinsicht.*

- (4) Erzähl' mehr zu Deiner Reinigungswirkung!

*Ich bin in der Lage, wie ein Schwamm alles aufzusaugen; deshalb kann ich ähnlich Okoubaka bei leichten Vergiftungen und Magenverstimmungen eingesetzt werden.*

*Außerdem bin ich ein Wegbereiter. Wenn es neue Wege zu gehen gilt, Neuland zu erobern ist, wenn neue Schritte bevorstehen, die Ihr vielleicht nicht so recht wagt, dann setzt mich ein, um den Weg zu bahnen und zu bereiten! Ich gehe voraus, Ihr braucht nur nachzufolgen.*

Z.B.?

*Wenn jemand auswandern will oder beruflich eine ganz neue Richtung einschlagen möchte. Oder wenn ein Paar sich für eine Familie entscheidet und sich damit ins Neue vorwagt.*

- (5) *Ich mache auch hier und in solchen Fällen den Übergang leichter. Oder wenn sich jemand in irgendeiner Weise in einer Sackgasse seines Lebens befindet, helfe ich ihm, herauszufinden.*

*Ich helfe ganz allgemein, Wege zu finden aus beengenden Situationen, Wege aus Situationen, die sich überholt haben.*

Δ Auswege finden, wo es keinen zu geben scheint; scheinbar ausweglose Situationen.

- (6) *Hier kann ich helfen, die mögliche Lösung, den Ausweg sichtbar werden zu lassen. Ich kläre und löse ...*

#### **C4-Verreibung**

- (1) Ich sehe als Bild eine dünne Haut, wie ein Film so dünn.

Δ semipermeable Membran: vieles dringt herein, nichts dringt nach außen.

Δ Geburtshelferkröte

Was hast Du damit zu tun?

*Auch ich bin „Geburtshelferin“. Ich unterstütze und begleite den Prozess des sich langsam Hinausarbeitens ins Unbekannte und Ungewisse ...*

- (2) *... die Transformationsprozesse in ein neues Leben.*

*Ich bin ein Mittel zur Unterstützung für die Zeit der inneren Vorbereitung für das neue Leben.*

Δ in die innere Emigration gehen, in Klausur gehen, um etwas gänzlich Neues entstehen zu lassen.

- (3) *Ich bin für Fälle, in denen es an Einsicht fehlt, dass genau dieser Prozess, diese Phase jetzt von Nöten ist; wenn weitergerödelt oder zwanghaft an alten Handlungsmustern festgehalten wird, wo Innehalten und Neuausrichtung gefordert ist.*

Δ innere Einkehr halten

Ich schaffe eine Situation ähnlich dem Rückzug in eine Klosterzelle: Stille, Meditation, Abschließen mit Altem, Vorbereitung des Neuen.

Δ astrologische Entsprechung: 12. Haus

Sich zurückziehen ins Meer des Kollektiven, den Ozean der Stille, alles sich lösen und auflösen lassen, Abschluss und Ende finden, um daraus eines Tages sich neu zu gebären und ans Licht zu treten.

- (4) Δ etwas ausbrüten

Δ sich selbst neu erfinden

- (5) *Ein Unterschied zu Succinum (Bernstein) liegt darin, dass in meinem Zustand noch Bewegung und Flexibilität da ist und es im Wesentlichen darum geht, zum geeigneten Zeitpunkt der Transformation den Weg hinaus zu finden.*

*Bei Succinum dagegen geht es um Verhärtung, Starres, Eingeschlossensein und das Festhängen in alten, unerlösten Mustern der Vorfahren.*

*Bei mir geht es nicht um Karmisches und andere Generationen, sondern um die rein individuelle Entwicklung.*

- (6) *Ehrt mich und vermehrt mich!*

Was meinst Du damit?

Nehmt mich auf in Eure Materia Medica als den perfekten Transformationshelfer, als eine Art virtuelle Klosterzelle, wenn Abschottung, Schutz und Ruhe für eine Weile von Nöten sind!

Nach Einnahme von etwas C4-Pulver gab es am Tag danach einmal ziemlich übel riechenden Urin, obwohl ich nichts anderes als sonst gegessen hatte.

Die Hauterscheinungen entwickelten sich noch weiter.

## Gemeinsame Themen aus der Gruppenverreibung von Liquor amii:

Die nachfolgenden Begriffe tauchten entweder bei mehreren VerreiberInnen auf oder das Thema wurde in Varianten oder verschiedenen Formulierungen ausgedrückt.

### ● Kopf:

Mir ist schwer und dumpf vom Kopf abwärts.

### ● Augen:

Die Augen brennen und tränen.

Ich habe durchgängig den ganzen Abend Augenbrennen.

### ● Ohren:

Ohren schmerzen, re > li.

Dann werden die Augen besser aber die Ohren schmerzen, Druck.

### ● Hals:

Mein Hals ist eng und es würgt mich; der Kehlkopf ist verschlossen, damit von unten nichts rauskommt; Würgen und Ekel.

### ● Magen:

Übelkeit.

Magenschmerzen.

### ● Aphthen:

Ich habe das Pulver bis zur C30 hochgeschüttelt und genommen. Habe seit ca. einem dreiviertel Jahr immer wieder heftige Aphthen auf der Mundschleimhaut. Zur Zeit der Verreibung war meine ganze Zunge leicht geschwollen und beim Essen hat alles nur gebrannt. C. hatte in ihrer Verreibung, dass u.a. Entzündungen der Schleimhäute und brennende Schmerzen charakteristisch sind. Ich kann bestätigen, dass diese sich bei mir besserten nach der Mitteleinnahme.

### ● Haut, Schleimhäute:

Körperliche Übergangsprobleme sind auf der Haut bzw. Schleimhaut zu sehen: z.B. allergische Reaktionen, Hautausschläge mit starkem Juckreiz, Neurodermitis, Psoriasis und ähnliche Ekzeme mit trockener, schuppender, juckender Haut, auf der Schleimhaut Rötung und Schwellung mit brennendem Schmerz wie Heuschnupfen, Colitis mit Diarrhöe, Asthma, allergische Reaktionen mit erschwelter Atmung, Enge, Lebensangst.

Bei Ekzemen: > Baden in lauwarmem Wasser.

Die Haut heilt nur, wenn du lernst, Altes, Vergangenes loszulassen.

Menschen mit großen roten Ekzemen, vor allem auf der Brust unterhalb der Brustwarzen, an Bauch, Genick, Nacken, nach vorne ausstrahlend, flammend rot, nicht juckend, geschwollen.

Als Badezusatz für schöne Haut.

Ich helfe bei Hauterkrankungen mit Verletzungen der obersten Hautschichten, wenn diese bestehen bei einem Menschen, dessen Seele nicht vollständig und problemlos inkarniert ist.

Ich entdecke in den letzten Tagen einige Hautprobleme: rote Pickel an Rumpf und Armen, wie Mückenstiche, die sich nach und nach dann zu einer Art Rosacea entwickeln, d.h. bis zu 1-Cent-Stück großen rosa Flecken, rau, später fein abschuppend (noch nie gehabt).

Die Hauterscheinungen entwickelten sich noch weiter.

● **Nase, Atmung:**

< kalte Luft, > Wärme in jeder Form.

Nasenschleimhaut angeschwollen, bekomme sehr schlecht Luft, > äußere Wärme mit schwitzen, jetzt schwillt Schleimhaut ab.

Aspirationsasphyxie.

● **Schwindel:**

Alles dreht sich um mich, mir wird schwindelig – die Augen brennen wie Feuer – es läuft aus dem Ruder – es schmerzt.

Ich empfinde leichte Übelkeit, ein Schwindelgefühl, als ob man in einem begrenzten Raum hin- und hergeworfen wird.

● **Farbe Grün:**

Sehe grüne Büsche und Bäume mit weißen Blüten.

Bei Pflanzen ist sichtbares Leben mit Beginn der Grünphase. Grün: Beginn von Leben – Frische – Natürlichkeit – Wärme – Wachstum – Frühling.

Jemand ist noch ganz grün hinter den Ohren.

Am heutigen Abend haben alle ein grünes Oberteil an.

● **Meer:**

Meer, Angst vor dem Meer: Ort der Urängste. Einerseits Geborgenheit und Wärme. Andererseits lauert hier auch der Tod.

Alles ist schwer, es zieht mich hinab, es nimmt mir den Atem.

Ich entführe Euch in die Tiefen des Urmeeres, wo alle Geräusche nur leise zu hören sind, alles Licht nur gedämpft vordringt, alle Reize reduziert durchdringen.

Hinabtauchen/Hinabgezogenwerden in andere Welten.

Ich denke an Tiefsee oder Weltraum: Schwerelosigkeit, in einer eigenen Welt sein.

Bild: Wellen, die den Strand hoch laufen mit kleinem, weißem Saum.

„Die perfekte Welle“.

Tsunami, der alles wegschpült.

Sich zurückziehen ins Meer des Kollektiven, den Ozean der Stille, alles sich lösen und auflösen lassen, Abschluss und Ende finden, um daraus eines Tages sich neu zu gebären und ans Licht zu treten.

● **Weltall, Planet Erde:**

... wie ein Astronaut im All; ich sehe Wolkengebilde, darunter die Erde von oben: der blaue Planet.

„Space Oddity“ von David Bowie: „ ... and I'm floating in a most peculiar way ...“, „... Can you hear me Major Tom, can you hear me Major Tom? ... Mother Earth is blue and there's nothing I can do ...“.

Ich denke an Tiefsee oder Weltraum: Schwerelosigkeit, in einer eigenen Welt sein.

● **Schweben, sich treiben lassen:**

Sehe einen Miniembryo, der in einem Meer von Fruchtwasser treibt ...verloren, freischwebend, wie ein Astronaut im All.

Sehe einen Embryo an seiner Nabelschnur im Wasser schweben.

Möchte mich einfach nur treiben lassen.

Ich kann mir das Gefühl gut vorstellen, in einem Kinderwagen zu liegen und draußen in der Natur herumgefahren zu werden. Einlullend, Vogelgezwitscher und es wiegt dich mehr oder weniger sanft. Im Idealfall. Darfst alles empfangen, ohne geben zu müssen.

Ich wiege und schaukle dich.

Ich fühle ich mich jetzt müde und könnte einfach wegdriften, alles schwimmt davon, ich kann mich nicht konzentrieren, ich schwebe, fühle mich wohl, lass es so bleiben – denke ich, es ist ein sooo schönes Gefühl.

... im Gegensatz dazu driftet mein Geist und alles andere mit ihm davon – ich schwebe – alles ist jetzt egal und kommt nur gedämpft zu mir.

... aber deine Seele wird neu geboren und schwebt davon.

Ein Abdriften aus dieser Welt ... oder langsam auf diese zuschweben?

... Schwerelosigkeit, in einer eigenen Welt sein.

### ● **ingeschränktes Leben, gestörter Lebensfluss:**

Das Feuer bringt die Wut. Auf mich selbst, in den Momenten, in denen ich mir selbst nicht vertraut habe. Wut darüber, so ein eingeschränktes Leben geführt zu haben, gezwungenermaßen.

Meine Energie läuft aus. Muss mich zwingen die Augen zu öffnen, um wieder ins Leben zu kommen.

Mal ist der Energiefluss schnell mal langsam; wenn es zu stocken kommt oder vollkommen aus dem Ruder läuft – wenn der Quell versiegt/verstopft ist, dann wirst du mit wenig Energie nur schubweise versorgt – und dein Leben läuft aus dem Ruder – du kannst aus Mangel an Energie nichts mehr lenken, steuern und läufst ziellos weiter, ohne zu wissen warum; du fühlst dich wie automatisch, aber abgeschaltet, dein Geist funktioniert nicht – Monotonie breitet sich aus – du musst wieder an den universellen Lebensquell angeschlossen werden; denn ich bin der Quell allen Lebens und kann dir zurückgeben, was dir fehlt.

### ● **Fluss der Lebensenergie:**

... Lebenskraft – Kundalini – Lebensfeuer – Feuer der Reinigung – Vulkane, die Feuer spucken.

In mir fühle ich einen Wasserfall, der vom Nacken in den Hals und von dort gerade nach unten strömt. Obwohl es ein Wasserfall ist, geht das Strömen insgesamt sehr langsam. Jetzt fließt noch Wasser durch die Ohren und dann in freiem Fall nach unten. Spüre meine Vorderseite bis zum Herz sehr deutlich. Es ist ein Gefühl von Lebendigkeit.

Wünsche mir, einmal trotzig und rotzlöffelfrech zu sein, laut und schrill dazu. Egal, was andere über mich denken. Vielleicht Nina Hagen? Vielleicht etwas zu heftig. „Ich helfe dir in deine Lebendigkeit.“

„Mit mir kannst du entspannen und neue Energie tanken, weil ich der Energiequell für das Leben bin.“

Der Atem des Lebens. Atem – der Quell des Lebens, Fruchtwasser der Urquell des Lebens. Auffüllen des Energiefeldes nach emotionalen Traumata, Angstzuständen, Schock.

### ● **Wechsel der Extreme:**

Das Mittel schafft einen Ausgleich von extremen Lebenserfahrungen.

... es ist die Entspannung, wenn die Extreme ausgeglichen sind. Dann kommt Lebensgenuss.

Vom Mangel in die Fülle. Vom Dunkeln ins Licht. Gegensätze. Von der Angst in die Liebe. Von Verlorenheit zu Vertrauen. Erstarrung – Entspannung. Nein – Ja.

Ich fiel immer wieder von einem Extrem in ein anderes: es war mir warm und bald danach wieder ziemlich kalt; extremer Stimmungswechsel; Kraftlosigkeit und Kraft wechselten ständig. Aber insgesamt ist eine Zunahme der körperlichen und auch psychischen Kraft zu verzeichnen. Der Zustand hielt fast eine Woche an und schwächte sich dann schnell ab.

Liquor Amnii hilft bei Abgeschaltetsein aber auch bei übererregten Sinnen, es sagt: „Dies sind die zwei Extreme meiner Skala und ich balanciere aus.“

„Ich kann, an diesen 2 Extremen – 1. Atemzug – geht die Seele in den Körper, letzter Atemzug – geht die Seele aus dem Körper – die Übergänge begleiten und helfen den Atem zu lösen.“



„Ich helfe dir, dich von den 2 Extremen zu lösen und den goldenen Mittelweg zu finden – in Balance zu kommen.“

● **Empfindlichkeit für Außenreize, Verlangen nach Schutz/Hülle:**

Empfinde das Geräusch der Waschmaschine in der Wohnung über uns als sehr störend und laut. Auch das Zusammenscharren.

Bin sehr geräuschempfindlich.

Sehr geräuschempfindlich.

Gefühl der mentalen Überreizung bei all dem Neuen, was da auf mich zukommt.

Ich bin jetzt sehr geräuschempfindlich, verspüre alles überlaut, etwas Dämpfung wäre angebracht, es schmerzt richtig in meinen Ohren; auch meine Nase ist jetzt sehr übersensibel, Sinne (Ohr, Nase, Augen) sind geschärft, ich bemerke überall Krümelchen auf meiner Kleidung.

Ich will umarmt werden, umhüllt – mir fehlt die Schutzschicht.

Wenn die Kinder übererregt sind – durch die Umwelt auch überreizt – bringe ich die nötige Schutzschicht zurück.

„Ich kann das Energiefeld des Kindes wieder herstellen, damit der nötige Schutz, der Abstand, wieder vorhanden ist.“

Durch die Überreizung der Sinne – was nach der Geburt schnell mal passiert, wird diese schützende Aura förmlich aufgefressen. Das Kind reagiert darauf mit übermäßigem Schreien (Angst), weil ihm diese schützende Energie fehlt.

Die Kinder ohne schützendes Energiefeld zeigen eine große Unruhe, dadurch erregen sie die Aufmerksamkeit der Erwachsenen und versuchen so instinktiv ihr eigenes Energiefeld an das des Erwachsenen anzuschließen, um es aufzutanken. Dies funktioniert nur bei einem ausgeglichenen Erwachsenen mit einem stabilen Energiefeld. Bei einer genervten Mutter ist dieses Energiefeld ebenso schlecht und dünn oder fehlend wie beim Kind. Dadurch kommt es zu einem Teufelskreislauf. In genau diesem Fall kann ich beiden helfen, dieses schützende, nährnde Feld wieder aufzubauen.

„Bei Lac-x. liegt der Schwerpunkt auf Ernährung und Substanzaufbau, ich bringe den Schutz und die Sicherheit einer Grenze dazu. Ich bin das nährnde und schützende Umfeld in einer äußerst sensiblen Phase des wachsenden Lebens.“

In Sicherheit wiegen.

Ein dickes Fell haben.

Ein sicherer Hort.

„Ich helfe bei Agitiertheit, Überreiztsein, wenn die Fülle und Intensität der Reize die Kapazität des Nervensystems überfordert.“

„Ich bin eine sehr sanfte Kraft, die schützt, einhüllt, liebevoll geleitet, einfühlsam unterstützt.“

Hülle, Mantel, umhüllen.

Ich sehe als Bild eine dünne Haut, wie ein Film so dünn. Semipermeable Membran: vieles dringt herein, nichts dringt nach außen.

● **Abgeschottet von der Außenwelt:**

Fühle mich wie in einem Kokon. Abgeschottet.

Alles ist jetzt egal und kommt nur gedämpft zu mir.

Ich hatte 2 Erlebnisse mit einem absoluten Zeitverlust, den ich jedoch selbst nicht bemerkt habe, die Umwelt hat darauf jedoch gelassen reagiert, obwohl die Situationen schon extrem waren.

„Ich gebe dir die Zeit um etwas zu tun; weil ich dich abschotte, kannst du sehr schnell und ungestört arbeiten.“

„Ich kann dich abschotten, beschützen.“

„Ich halte die Hektik des Alltags, der alltäglichen Realität fern. Ich bin wie eine dicke Schutzschicht, eine weiche Hülle, die vor allem zu Lauten, Hellen schützt.“

In irgendeiner Weise in der/einer eigenen Welt gefangen sein. In dieser Welt herrschen ganz eigene Gesetze und sie unterscheidet sich fundamental von der Außenwelt.

„Auch in Lebensphasen tiefer Transformation gewähre ich Euch Schutz und Nahrung für Eure Prozesse, insbesondere wenn Ihr dafür einer gewissen Abschottung von Eurer Umgebung bedürft.“

In die innere Emigration gehen, in Klausur gehen, um etwas gänzlich Neues entstehen zu lassen.

„Ich schaffe eine Situation ähnlich dem Rückzug in eine Klosterzelle: Stille, Meditation, Abschließen mit Altem, Vorbereitung des Neuen. Astrologische Entsprechung: 12. Haus.“

„Nehmt mich auf in Eure Materia Medica als den perfekten Transformationshelfer, als eine Art virtuelle Klosterzelle, wenn Abschottung, Schutz und Ruhe für eine Weile von Nöten sind!“

### ● **Realitätsverlust:**

Ich hatte zwei Erlebnisse mit einem absoluten Zeitverlust, den ich jedoch selbst nicht bemerkt habe, die Umwelt hat darauf jedoch gelassen reagiert, obwohl die Situationen schon extrem waren.

„Zählt mich zu den sog. Drogenmitteln. Denn die Wahrnehmung der äußeren Realität ist in meinem Zustand vermindert. Hier herrscht eine andere „Realität“. Alles läuft verzögert, verlangsamt ab, Zeitlupentempo; alles ist schemen- und schattengleich, vernebelt, wie durch Weichzeichner verfremdet. Ich bin absolut ein Mittel für die Behandlung von Alkoholum und ggf. anderen Drogensüchten.“

„Ich helfe ebenso im Delirium, wenn die Außenwelt nicht mehr richtig wahrgenommen werden kann. Im Delirium gegeben, lasse ich die wachen Sinne schneller wieder zurückkehren und helfe selbst im Koma der Seele wieder zurück ins Wachbewusstsein.“

Ich habe mich auch beim Reiberhythmus in der Zeit vertan.

### ● **Geborgenheit bzw. Mangel daran:**

Wo ist da die Geborgenheit? Dieser Embryo ist verloren, freischwebend, wie ein Astronaut im All; Geborgenheit und Wärme.

„Im Extremfall bringe ich die Dualität in Einklang. Das ist ein Gefühl des Aufgehoben- und Getragenseins, voller Vertrauen.“

Ich bin traurig – allein und brauche jemand der mich liebt.

Ich fühle mich einsam und verlassen.

„Ich bin für Menschen, die nicht zurechtkommen mit der „harten Wirklichkeit“ des Lebens, deren Defizite eine tiefe Sehnsucht nach der warmen und weichen Geborgenheit des vorgeburtlichen Lebens hervorrufen.“

### ● **Vertrauen, Selbstliebe:**

... Wo später im Leben Urvertrauen natürlicherweise da ist.

... damit das Leben als friedvoller Ort erfahren werden kann. Es nährt die Selbstliebe. Die eigene Geschichte kann verstanden und angenommen werden.

... voller Vertrauen; satt und zufrieden, wie ein gestilltes Baby;

„Helfe Potentiale zu erkennen und zu entwickeln. Dazu braucht es das Vertrauen, dass die Dinge so richtig sind, wie sie kommen/geschehen. Die Welt dreht sich nach einem eigenen inneren Plan. Alles zu seiner Zeit. Auch ein Kind kommt nach seiner inneren Uhr auf die Welt.“

Für mich habe ich das Gefühl mehr im Leben zu sein, mehr Vertrauen in meine Fähigkeiten zu haben. Emotional bin ich ausgeglichener, freudiger. Weiß vielmehr, was ich will.

### ● **Freude, Lebensgenuss:**

Spüre Lebensfreude. Sehe Menschen auf einer Wiese beim Picknick: Lachen, Sonne, Kinder, Spiel, Ausgelassenheit, Sinnesfreude beim Essen. Ich selbst habe jetzt Hunger.

... es ist die Entspannung, wenn die Extreme ausgeglichen sind. Dann kommt Lebensgenuss.

Lebensgenuss statt Lebenskampf. Ich könnte laut vor mich hinträllern.

Freude taucht immer nur kurz auf, um wieder zu verschwinden.

● **vorgeburtliche Traumata:**

Für die Aufarbeitung traumatischer Erlebnisse in der Schwangerschaft und bei der Geburt (z.B. Ablehnung der Schwangerschaft, Abtreibungsversuche, Nabelschnur um den Hals, Fruchtwasseraspiration während der Geburtsphase, Übertragungen, Frühgeburten); Heilmittel für Menschen, bei denen die vorgeburtliche Zeit nicht störungsfrei verlief.

Das Mittel schafft einen Ausgleich von extremen Lebenserfahrungen.

„Genau für diese Menschen bin ich Heilmittel, bei denen die vorgeburtliche Zeit nicht störungsfrei verlief. Z.B.? Einfluss von Alkohol und Drogen oder anderen schweren Medikamenten oder schädlichen Substanzen auf die Mutter; Schocks, Katastrophenerlebnisse, schwere Traumata jeglicher Art u.v.m. Ich bin das Grundmittel für fehlendes oder mangelndes Urvertrauen auf Grund von Störungen in der Schwangerschaft.“

● **Nabelschnur, Silberschnur:**

Nabelschnur um den Hals.

Sehe einen Embryo an seiner Nabelschnur im Wasser schweben.

Laufe einem Wanderer hinterher. Aus seinem Rucksack schaut eine silberne Rose heraus.

Silberschnur → Argentum metallicum ist komplementär; Planet Mond.

● **Reinigung:**

Feuer der Reinigung.

„Ich bin auch ein Entgifter; kann schädliche Substanzen und Giftstoffe aufnehmen und von sensiblen Strukturen fernhalten (vgl. meine Wirkung z.B. im Alkoholdelirium). Hierbei müsst Ihr mich am besten in tieferen Potenzen einsetzen, in noch substanzieller Form.“

Durchspülungstherapie. Umfließen, umspülen, durchspülen mit den Qualitäten Nähren und Reinigen; Stoffe herauspülen, Substanzen herauspülen und wegspülen.

„Ich reinige das Blut (in Tiefpotenzen) und kann bei Nieren- und Blasenproblemen eingesetzt werden; z.B. zur Unterstützung bei Dialysepatienten.“

„Ich bin in der Lage, wie ein Schwamm alles aufzusaugen; deshalb kann ich ähnlich Okoubaka bei leichten Vergiftungen und Magenverstimmungen eingesetzt werden.“

Nach Einnahme von etwas C4-Pulver gab es am Tag danach einmal ziemlich übel riechenden Urin, obwohl ich nichts anderes als sonst gegessen hatte.

● **Transformation, Entwicklung:**

Es geht nichts ohne Entwicklung, im Sinne von weiter werden, dazu lernen, auch im Sinne von sich entwickeln, loslassen.

Verlasse mit meinen Erlebnissen in der Thematik auch die sehr persönliche Ebene. Entwicklung.

In der Verreibung hier hast du den alten Zustand überwunden. Neues steht an. Fühle mich seit Beginn der Verreibung doch insgesamt kraftvoller. Spüre Tatendrang. Das Gefühl, dass sich etwas Neues auftut. Bedeutend lebendiger und leichter als bisher. Hoffnung.

Es ist immer noch so, dass ich denke, durch die Verreibung ist ein Stein bei mir zum Rollen gekommen. Es fühlt sich gut an. Bin neugierig, wie es weitergeht.

„Ich kann dir Raum und Zeit geben, etwas zu vollbringen, eine Entwicklung zu durchlaufen. Bei Kindern helfe ich, die Übergänge bei der Entwicklung zu beschützen.“

„Ich bin ganz allgemein hilfreich in diesem Prozess, weil dies meiner Aufgabe entspricht: die Seele im Transformationsprozess abzuschirmen vor Reizen, die sie ablenken, überfordern, die ihr in dieser Situation nicht zuträglich sind, sondern sie nur stören würden.“

„Auch in Lebensphasen tiefer Transformation gewähre ich Euch Schutz und Nahrung für Eure Prozesse, insbesondere wenn Ihr dafür einer gewissen Abschottung von Eurer Umgebung bedürft.“

„Außerdem bin ich ein Wegbereiter. Wenn es neue Wege zu gehen gilt, Neuland zu erobern ist, wenn neue Schritte bevorstehen, die Ihr vielleicht nicht so recht wagt, dann setzt mich ein, um den Weg zu bahnen und zu bereiten! Ich gehe voraus, Ihr braucht nur nachzufolgen.“

Sich zurückziehen ins Meer des Kollektiven, den Ozean der Stille, alles sich lösen und auflösen lassen, Abschluss und Ende finden, um daraus eines Tages sich neu zu gebären und ans Licht zu treten.

„Nehmt mich auf in Eure Materia Medica als den perfekten Transformationshelfer, als eine Art virtuelle Klosterzelle, wenn Abschottung, Schutz und Ruhe für eine Weile von Nöten sind!“

### ● **Leben und Sterben, Übergänge:**

Jeder Übergang ist ein Geburtsvorgang von etwas neuem. Das Leben sollte eine Vorbereitung für den letzten großen Übergang, dem Sterben. Gleichzeitig beginnt im Sterben schon der Übergang für eine neue Geburt. Lebenszeit, Lebensraum, Lebenszyklen.

Es ist schwer zu atmen, lass den Atem los, dann wird es leichter wird mir vermittelt; dann sterbe ich aber! Ja, aber deine Seele wird neu geboren und schwebt davon.

Ich kann, an diesen 2 Extremen – 1. Atemzug – geht die Seele in den Körper, letzter Atemzug – geht die Seele aus dem Körper – die Übergänge begleiten und helfen den Atem zu lösen.

„Die Übergänge sind es, wo ich helfe.“

Fruchtwasser erzählt weiter: „Ich war bis zur Geburt der Beschützer – hab’ genau gefühlt, was das Kind fühlt und braucht und kann helfen, die Geschichte des Übergangs zu schreiben.“

„So wie ich das Schutzmittel des vorgeburtlichen Lebens bin, besitze ich auch die Fähigkeit, aus diesem Leben hinauszubegleiten. Ich kann die Helferin für die Seele aus ihrem Körper heraus sein, für die Lösung der Seele während des Sterbeprozesses und ihre Begleiterin hin in andere Dimensionen und Welten. Ich bin ganz allgemein hilfreich in diesem Prozess, weil dies meiner Aufgabe entspricht: die Seele im Transformationsprozess abzusichern vor Reizen, die sie ablenken, überfordern, die ihr in dieser Situation nicht zuträglich sind, sondern sie nur stören würden.“

„... und helfe selbst im Koma der Seele wieder zurück ins Wachbewusstsein.“

... Die Seele selbst weiß es, und ich selbst bin „nur“ Helfer für einen leichten und vollständigen Transformationsprozess.

Tibetisches Totenbuch = „Das Buch vom Leben und vom Sterben“.

Leben erhalten im Gegensatz zu Tod bringen.

„Ich mache auch hier und in solchen Fällen den Übergang leichter. Oder wenn sich jemand in irgendeiner Weise in einer Sackgasse seines Lebens befindet, helfe ich ihm, herauszufinden. Ich helfe ganz allgemein, Wege zu finden aus beengenden Situationen, Wege aus Situationen, die sich überholt haben.“

Geburtshelferkröte: „Auch ich bin „Geburtshelferin“. Ich unterstütze und begleite den Prozess des sich langsam Hinausarbeitens ins Unbekannte und Ungewisse ... die Transformationsprozesse in ein neues Leben. Ich bin ein Mittel zur Unterstützung für die Zeit der inneren Vorbereitung für das neue Leben.“